

Fantastisch gut lesen 3-4

Die Kobrelle Kimana

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Fantastisch gut lesen 3-4

In fantastische Welten eintauchen – Lesekompetenz fördern

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.
<http://www.auer-verlag.de/go/dl7002>

Die Kobrelle Kimana (Teil 1)



Dass ich Heiler und Magier bin, erkennt man sofort, wenn man meine Wohnung betritt. Sechs Meter lange Regale sind voller naturkundlicher Bücher. In meinem Wohnzimmer hängen Heilkräuter zum Trocknen an der Decke und in der Küche stehen Flaschen mit Säften und Gläser voller Teeblätter.

- 5 Viele Wesen kommen zu Besuch, weil sie meine Hilfe brauchen. Bis jetzt konnte ich noch jedem helfen, sogar dieser kleinen Kobrelle.

Sie tauchte eines Tages in meiner Wohnung auf. Ich war gerade in ein Naturkundebuch vertieft und hatte sie gar nicht bemerkt.

„Hilfe!“, rief sie mit dünner Stimme.

- 10 Ich drehte mich um. Wieso rief hier jemand um Hilfe? Wer redete denn da mit mir? Es war doch niemand in meinem Zimmer.

„Hilfe“, sagte die Stimme noch einmal und sie klang echt verzweifelt. Jetzt sah ich, wie mich eine seltsame Libelle mit ihren roten Augen anstarrte. Es war eine Kobrelle. Kobrellen sind ganz selten. Ich persönlich hatte noch nie eine
15 gesehen und kannte sie nur aus Büchern.

Ich muss zugeben, sie sah nicht besonders hübsch aus. Eigentlich wirkte sie sogar ein bisschen eklig mit diesen roten Augen.

„Bitte“, sagte sie nun. „Wir Kobrellen brauchen deine Hilfe. Bitte.“

- 20 Jetzt funkelten mich ihre roten Augen direkt an. Das war mir ehrlich gesagt ein bisschen unheimlich.

„Du musst doch keine Angst haben“, fuhr die Stimme fort. „Ich bin Kimana. Wir sind Kobrellen, Verwandte von den Libellen.“

- 25 „Ich weiß“, murmelte ich und merkte, dass sich meine Stimme ganz heiser anhörte. „Ich muss aber ehrlich sagen, dass ich noch nie eine gesehen habe.“ „Ich bin gekommen, weil ich deine Hilfe brauche“, fuhr die Kobrelle fort. „Mein Bruder Kaylan ist in großer Gefahr. Er ist von einer Pflanze gefangen worden.“

- 30 „Eine Pflanze!“, rief ich und sprang erschrocken auf. „Dort unten am See gibt es fleischfressende Pflanzen. Wenn er vom Sonnentau gefangen wurde, kann ich ihm nicht mehr helfen. Das Gift zersetzt seinen Körper.“

„Es war nicht der Sonnentau“, rief Kimana. „Es war eine blaue Pflanze, leuchtend und schön wie ein Veilchen. Dann da...“



Name:

Datum:

A

Die Blausektofalle

- ① Markiere die 10 Wörter im Buchstabensalat, die im Sachtext über die Blausektofalle vorkommen.

P	D	U	R	S	T	R	U	A	S
B	K	S	C	H	L	E	I	M	J
L	I	N	S	E	K	T	U	P	V
A	L	O	E	F	F	E	L	E	H
E	K	H	I	G	C	A	M	R	H
T	E	N	T	A	K	E	L	L	O
T	A	U	T	R	O	P	F	E	N
E	W	A	T	Z	U	M	S	B	I
R	K	L	E	B	R	I	G	F	G

- ② Beantworte die folgenden Fragen:

a) Aus welchen Pflanzenteilen besteht die Blausektofalle?

b) Wie lockt sie ein Insekt an?

c) Was passiert mit dem angelockten Insekt?

d) Wie kann man das Insekt befreien?

- ③ Trage deine Informationen in die Geschichte ein.

Die Kobrelle Kimana (Teil 2)



Kimana war jetzt auf meinen Handrücken geklettert und sah mir bei meiner Arbeit zu.

80 „Danke, das hast du gut gemacht!“, rief sie dann. „Setz ihn jetzt ins Gras. Den Rest machen meine Geschwister und ich. Wir wischen den Klebstoff mit unserem Speichel ab.“

„Kann ich euch noch irgendwie helfen?“, fragte ich. Es fiel mir richtig schwer, mich von der kleinen Kobrelle zu trennen.

85 „Du hast uns doch schon sehr geholfen!“, erwiderte Kimana. „Und dafür sind wir dir für immer dankbar.“

„Danke“, flüsterte nun auch Kaylan mit schwacher Stimme.

Langsam ging ich nach Hause zurück.

Am nächsten Tag lag ein kleines Päckchen vor meiner Haustüre.

90 Vorsichtig öffnete ich es. Vor mir lag eine kleine glitzernde Brosche. Es war eine Libelle mit blauen Edelsteinen an den Flügeln und glitzernden Diamanten als Körper. Die Augen enthielten rote

95 Rubine.

